

## Tiefsee in der Übersicht

Tiefseeatlas des Nordwest-Pazifik erschienen

**Frankfurt am Main, den 29.6.2020. Die Senckenberg-Wissenschaftlerinnen Hanieh Saeedi und Angelika Brandt haben gemeinsam mit rund 40 internationalen Forschenden erstmals eine Bestandsaufnahme der Tiefsee-Lebewesen des Nordwest-Pazifik veröffentlicht. Das gerade im Online-Verlag erschienene Fachbuch gibt einen Überblick über die biologische Vielfalt und Zusammensetzung der Arten, die dort in Tiefen unter 2000 Metern leben. Das im Atlas gesammelte Wissen bildet die Grundlage, um dieses bisher kaum erforschte Ökosystem und die Dienstleistungen, die es bereitstellt, besser zu verstehen und zu schützen. Insbesondere vor dem Hintergrund der UN-Dekade der Ozeanforschung 2021 bis 2030 bietet die Monografie wertvolle Basisdaten, um die Ziele der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen.**

Igelwürmer, Hakenrüssler und Furchenfüßer, aber auch bekannte Tiere, wie Seesterne, Seeigel und Schwämme sind nur einige der Unterwasserbewohner, die in den lichtlosen Tiefen der Meere leben. Die gerade erscheinende Online-Publikation „Biogeographic Atlas of the Deep NW Pacific Fauna“ stellt sie, ihre Biologie, ihre Beziehungen untereinander, ihren Lebensraum und ihr Verbreitungsgebiet in 20 Kapiteln sowie einem einleitenden Text vor. „Der Atlas gibt einen Einblick in die Vielfalt und Artzusammensetzung der Tiefsee-Lebewesen des Nordwest-Pazifik. Insbesondere vor dem Hintergrund der immer stärker spürbaren Auswirkungen des Klimawandels kommt dieses Überblickswerk gerade rechtzeitig“, sagt Mitherausgeberin des Buches Dr. Hanieh Saeedi vom Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt.

Die Monografie ist das Ergebnis einer dreijährigen Kooperation von mehr als 40 Wissenschaftler\*innen und fasst Erkenntnisse aus vier Tiefsee-Expeditionen im Nordwestlichen Pazifik zusammen. Über 2.500 gesammelte Daten, die 503 Tiefseearten zugeordnet werden konnten, wurden dafür ausgewertet. „Der Nordwest-Pazifik – mit dem Japanischen Meer, dem Ochotskischen Meer, sowie dem Kurilengraben und der sich anschließenden Tiefsee-Ebene – ist eine der fruchtbarsten, nährstoffreichsten und artenreichsten Ozeane der Welt. Dort gibt es Seebecken verschiedener Tiefe und Hydrologie sowie Lebensräume mit ganz unterschiedlichem Isolationsgrad“, erläutert Saeedi und fährt fort:

**PRESSEMELDUNG**  
29.6.2020

### Kontakt

Dr. Hanieh Saeedi  
Senckenberg Forschungsinstitut und  
Naturmuseum Frankfurt  
Tel. +49 69 7542-1344  
hanieh.saeedi@senckenberg.de

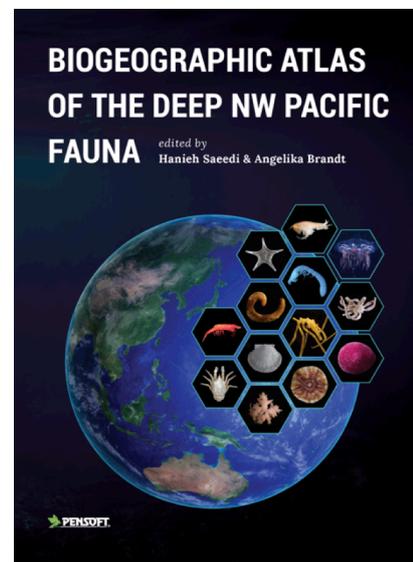
Prof. Dr. Angelika Brandt  
Senckenberg Forschungsinstitut und  
Naturmuseum Frankfurt  
Tel. +49 69 7542 1240  
angelika.brandt@senckenberg.de

Dr. Alexandra Donecker  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069 7542-1209  
adonecker@senckenberg.de

### Publikation

Saeedi, H., Brandt, A. (Ed.), (2020):  
Biogeographic Atlas of the Deep NW  
Pacific Fauna.  
doi: 10.3897/ab.e51315  
<https://ab.pensoft.net/book/51315/>

### Pressebilder



Buchcover des neu erschienenen Bandes „Biogeographic Atlas of the Deep NW Pacific Fauna“.

### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Alexandra Donecker | Pressereferentin | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 75 42 - 1209 F +49 (0) 69 75 42 - 1517 adonecker@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main  
Direktorium: Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Prof. Dr. Andreas Mulch, Stephanie Schwedhelm, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Uwe Fritz, Prof. Dr. Ingrid Kröncke

„Das im Atlas von vielen Expert\*innen zusammengetragene Wissen ist der Schlüssel zum Verständnis der Tiefsee-Ökosysteme und dem, was passiert, wenn sie sich durch menschliche Einflüsse oder die Auswirkungen des Klimawandels verändern. In der bevorstehenden UN-Dekade der Ozeanforschung 2021 bis 2030 stellt das Buch einen Eckpfeiler für Entscheidungsprozesse zum Erhalt und der nachhaltigen Nutzung der Meere dar. Auf der Basis der nun gesammelten vorliegenden Informationen können sinnvolle und wirksame Schutzmaßnahmen und -kriterien festgelegt werden.“ Ziel der Ozeandekade ist es, wissenschaftliche Grundlagen und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der meeresbezogenen Nachhaltigkeitsziele der UN zu liefern, um die fortschreitende Degradierung von Meeres- und Küstenökosystemen aufzuhalten.

„Aus Veröffentlichungen wie dem Sonderbericht des Weltklimarates IPCC, dem Global Assessment 2019 des Weltbiodiversitätsrates IPBES und Berichten vielzähliger weiterer Institutionen geht hervor, wie alarmierend der Zustand der Ozeane auf unserer Erde ist“, erklärt Prof. Dr. Angelika Brandt, Leiterin der Senckenberg-Abteilung Marine Zoologie und Mitherausgeberin des Buchs und fasst zusammen: „Diese Ökosysteme sind zunehmend bedroht – durch den globalen Klimawandel und den geplanten Abbau von Rohstoffen am Meeresgrund. Der Tiefseeatlas ist ein Baustein, um das zu ändern. Aktuelle Ereignisse, wie die Hitzewelle in Sibirien, bei der extreme Temperaturen gemessen wurden, untermauern die Bedeutung der wissenschaftlichen Ergebnisse des Buches.“

Im Zentrum der Senckenberger Meeresforschung stehen auch gesellschaftsrelevante Fragen: Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf das Leben im Meer? Wie verändert die Menschheit die Ozeane? Werden unser Handeln und unsere Zukunft durch die Ozeane verändert? Die neuen Themenräume „Meeresforschung“ und „Tiefsee“ im Rahmen des Umbauprojekts „Neues Museum“ – Eröffnung am 3. September 2020 im Senckenberg Naturmuseum – geben einen Einblick in diese Forschung.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können – dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr 200 Jahren. Diese integrative „Geobiodiversitätsforschung“ sowie die Vermittlung von Forschung und Wissenschaft sind die Aufgaben Senckenbergs. Drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden zeigen die Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Erde über Jahrmillionen. Die Senckenberg Gesellschaft für*



Die Qualle *Halicreas minimum* ist nur 30 bis 40 Millimeter klein, hat bis zu 64 Takeln und kommt in Tiefen unter 2000 Meter im Nordwest-Pazifik vor. Foto: Dhugal Lindsay



Seigel wie dieser Tiefseebewohner der Art *Kamptosoma abyssale* produzieren während ihres Lebens Kalk und binden dabei Kohlenstoff aus dem Wasser. Foto: Anastassya Maiorova, NSCMB FEB RAS



Mit den Tiefsee-Proben gelangen verschiedene Lebewesen an die Oberfläche. Hier *Alexandrella carinata* eine Flohkrebsart aus dem Kurilengraben. Foto: A.M. Jazdzewska

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemeldung und Bildmaterial finden Sie auch unter [www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

# SENCKENBERG

world of biodiversity

*Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie vielen weiteren Partnern gefördert. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*